

Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2012

Berichtersteller/-in: Bürgermeister Junge

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

den Wirtschaftsplan 2009 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2012 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ und

stimmt dem Beschluss über den Wirtschaftsplan „Die Stadtreiniger Kassel“ für das Wirtschaftsjahr 2009 zu.

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt vom Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2012 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ Kenntnis.“

Begründung:

Nach § 15 Eigenbetriebsgesetz ist von dem Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Dem Wirtschaftsplan ist gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz als Anlage eine fünfjährige Finanzplanung beizufügen. Die Verpflichtung zur Aufstellung des Investitionsprogrammes ergibt sich aus den Vorschriften des § 101 Abs. 3 HGO.

Der von der Betriebsleitung aufgestellte Wirtschaftsplan ist von der Betriebskommission zu billigen. Nach § 5 Nr. 4 Eigenbetriebsgesetz hat die Gemeindevertretung über den Wirtschaftsplan zu beraten und ihn zu beschließen.

Die Entwürfe für den Wirtschaftsplan, den Finanzplan und das Investitionsprogramm hat die Betriebskommission in der Sitzung am 04.12.2008 gebilligt. Der Wirtschaftsplan 2009 weist einen Verlust von 10.125.000 EUR aus. Hier ist die Senkung der Gebühren für Abfall zum 01.01.2009 um ca. 12 % und die Erhöhung der Gebühren für die Straßenreinigung um ca. 7 % eingearbeitet. Es soll erreicht werden, dass die vorhandene Rücklage für die Abfallentsorgung bis 2010 aufgebraucht wird

und die seit drei Jahren aufgelaufenen Verluste bei der Straßenreinigung abgedeckt werden.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Veränderungen gegenüber den Wirtschaftsplanansätzen 2008 dargestellt:

Bezeichnung	Ansatz 2009 EURO	Ansatz 2008 EURO	Abweichung EURO	Abweichung %
Umsatzerlöse	36.676.000	38.639.000	-1.963.000	-5,08
Sonstige betriebliche Erträge/Zinsen	443.000	445.000	-2.000	-0,45
Summe Erträge	37.119.000	39.084.000	-1.965.000	-5,03
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.174.000	2.780.000	394.000	14,17
Verbrennungsentgelt	22.035.000	19.570.000	2.465.000	12,60
Personalaufwand	15.146.000	14.231.000	915.000	6,43
Abschreibungen / Tilgungen	2.450.000	2.330.000	120.000	5,15
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Steuern	3.696.000	3.447.000	249.000	7,22
Zinsaufwendungen	743.000	484.000	259.000	53,51
Summe Aufwendungen	47.244.000	42.842.000	4.402.000	10,27

Durch die Veränderung der Gebühren werden die Umsatzerlöse um 5,03 % zurückgehen. Bei allen Positionen des Aufwandes sind Steigerungen von 5 bis 14 % zu erwarten. Bei den Verbrennungsentgelten wurden die Planansätze der MHKW GmbH angesetzt. Hauptursache für die Mehrausgaben sind die gestiegenen Preise in allen Bereichen.

Durch den Tarifabschluss steigen die Personalaufwendungen um 6,43 %. Die Abschreibungen erhöhen sich durch Neuinvestitionen. Ebenso sind Erhöhungen bei den Zinsen zu erwarten, da neue Kredite zur Finanzierung der Investitionen aufgenommen wurden.

Als Anlage ist die Begründung der Betriebsleitung zur Änderung des Wirtschaftsplanes beigefügt.

Im Jahre 2009 sind Investitionen in Höhe von 3.967.000 EUR geplant.

Der Jahresverlust in Höhe von 10.125.000 Euro kann durch die vorhandene Rücklage abgedeckt werden.

Nach den gesetzlichen Vorschriften hat die Stadtverordnetenversammlung den als Anlage beigefügten Beschluss über den Wirtschaftsplan "Die Stadtreiniger Kassel" für das Wirtschaftsjahr 2009 zu fassen.

Hinsichtlich des Gesamtbetrages der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen und des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen bedarf es der aufsichtsbehördlichen Genehmigung.

Der Magistrat hat die Vorlage in seiner Sitzung am 15.12.2008 beschlossen.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister